VORLAGE · HAUSVERWALTUNG-AI.DE

Einladung zur Eigentümerversammlung

Einladungsschreiben mit Tagesordnung und Prüfliste.

«Name der Verwaltung»
«Straße, Hausnummer» · «PLZ Ort»

An alle Wohnungseigentümer der
Gemeinschaft der Wohnungseigentümer «Objektanschrift»

«Ort», «Datum»

Einladung zur ordentlichen Eigentümerversammlung «Jahr»

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Verwaltung der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer «Objektanschrift» laden wir Sie zur ordentlichen Eigentümerversammlung ein.

Tag und Beginn	
Ort (Anschrift, Raum)	
Teilnahme per Video (nur wenn beschlossen): Zugang	

Tagesordnung

TOP	Gegenstand	Beschlussvorschlag
1	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung	kein Beschluss
2	Bericht der Verwaltung über das Jahr «Jahr»	kein Beschluss
3	Vermögensbericht «Jahr» (Information)	kein Beschluss
4	Jahresabrechnung «Jahr»: Beschluss über Nachschüsse und Anpassung der Vorschüsse	«Wortlaut des Beschlussvorschlags»
5	Wirtschaftsplan «Jahr»: Beschluss über die Vorschüsse (Hausgeld) und die Zuführung zur Erhaltungsrücklage	«Wortlaut des Beschlussvorschlags»
6	«Maßnahme genau bezeichnen, zum Beispiel: Erneuerung der Treppenhausbeleuchtung nach Angebot vom ...»	«Wortlaut, Kostenrahmen, Finanzierung»
7	«weiterer Gegenstand»	«Wortlaut des Beschlussvorschlags»
8	Verschiedenes	ohne Beschlussfassung

Wenn Sie nicht selbst teilnehmen können, können Sie sich vertreten lassen. Die Vollmacht muss in Textform erteilt werden. Ein Vordruck liegt bei.

Anlagen: Vollmacht · Jahresabrechnung «Jahr» mit Einzelabrechnungen · Wirtschaftsplan «Jahr» mit Einzelplänen · Vermögensbericht «Jahr» · Unterlagen zu TOP «Nr.»

Mit freundlichen Grüßen

«Name», «Verwaltung»

Prüfliste vor dem Versand (nicht mitschicken)

- [ ] Versand mindestens drei Wochen vor dem Termin; kürzer nur bei besonderer Dringlichkeit. Versanddatum notiert.
- [ ] Einladung in Textform an alle Eigentümer laut aktueller Eigentümerliste.
- [ ] Jeder Gegenstand, über den beschlossen werden soll, ist in der Tagesordnung bezeichnet.
- [ ] „Verschiedenes“ steht ohne Beschlussfassung auf der Tagesordnung.
- [ ] Teilnahme per Video nur angeboten, wenn die Gemeinschaft das beschlossen hat.
- [ ] Anlagen vollständig: Abrechnung, Wirtschaftsplan, Vermögensbericht, Angebote, Vollmacht.
- [ ] Raum, Technik und Anwesenheitsliste für den Tag vorbereitet.

Rechtsgrundlagen (abgerufen am 12.11.2026)

§ 24 Abs. 1 WEG: Der Verwalter beruft die Versammlung mindestens einmal im Jahr ein. https://www.gesetze-im-internet.de/woeigg/__24.html

§ 24 Abs. 4 WEG: Die Einberufung erfolgt in Textform. Die Frist soll, sofern kein Fall besonderer Dringlichkeit vorliegt, mindestens drei Wochen betragen. https://www.gesetze-im-internet.de/woeigg/__24.html

§ 23 Abs. 2 WEG: Ein Beschluss ist nur gültig, wenn der Gegenstand bei der Einberufung bezeichnet ist. https://www.gesetze-im-internet.de/woeigg/__23.html

§ 23 Abs. 1 Satz 2 WEG: Die Teilnahme ohne Anwesenheit vor Ort im Wege elektronischer Kommunikation setzt einen Beschluss der Wohnungseigentümer voraus. https://www.gesetze-im-internet.de/woeigg/__23.html

§ 28 Abs. 1 WEG: Der Verwalter stellt für jedes Kalenderjahr einen Wirtschaftsplan auf; die Eigentümer beschließen über die Vorschüsse. https://www.gesetze-im-internet.de/woeigg/__28.html

§ 28 Abs. 2 WEG: Nach Ablauf des Kalenderjahres beschließen die Eigentümer über Nachschüsse oder die Anpassung der Vorschüsse (Jahresabrechnung). https://www.gesetze-im-internet.de/woeigg/__28.html

§ 28 Abs. 4 WEG: Der Verwalter erstellt nach Ablauf des Kalenderjahres einen Vermögensbericht. https://www.gesetze-im-internet.de/woeigg/__28.html

§ 25 Abs. 3 WEG: Vollmachten bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Textform. https://www.gesetze-im-internet.de/woeigg/__25.html

Diese Vorlage ist ein Muster ohne Gewähr. Sie ersetzt keine Rechtsberatung. Bitte prüfen Sie vor der Verwendung, ob Gemeinschaftsordnung, Beschlüsse oder Mietvertrag Abweichendes regeln.